



**N I E D E R S C H R I F T**  
**(öffentlicher Teil)**  
**8. Sitzung des Ausschusses für Soziales in der Wahlperiode**  
**2013/2018**  
**am Dienstag, 08.07.2014**

**Ort:**                    **Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordner Allee 2- 6,**  
                              **23560 Lübeck,**

**Beginn:**                **16:05 Uhr**

**Ende:**                   **18:41 Uhr**

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Andreas Sankewitz- SPD

**Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Ingo Schaffenberg- SPD	bis einschließlich TOP 12
Aydin Candan- SPD	Vertretung für: Herrn Petereit, Peter
Antje Jansen- DIE LINKE	
2. stv. Stadtpräsident Rolf Klinkel- Bü90/DIEGRÜNEN	
Heidemarie Menorca- CDU	
Thomas Thalau- CDU	

**stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Manuela Kusch- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Frau Akyurt, Michelle
Sieglinde Thors- CDU	Vertretung für: Herrn Stabe, Henning
Yavuz Berrakkarasu- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Trakowski, Sascha
Nil Gersdorf- CDU	
Jean Paul Köpsell- SPD	Vertretung für: Frau Siebdrat, Ulrike
Natalie Regier- BfL	
Antje Roepke- SPD	bis einschließlich TOP 12
Uwe Sanders- FDP	
Heidrun Uellendahl- SPD	ab TOP 12; Vertretung für Herrn Schaffenberg

**Verwaltung**

Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales  
Petra Albrecht- FB 4 - Jugendhilfeplanung

Aenne Beuck-  
Monika Borso-  
Dr. Michael Hamschmidt-  
Renate Heidig- FB 4 - Jugendhilfeplanung  
Marion Höfs-  
Jörg Kaminski-  
Regina Kühl- Bilanzbuchhalterin der SIE  
Beate Leu-  
Christa Nötzel-  
Katharina O'Connor- FB 4 - Lernen vor Ort  
Christian Peuckert- Beteiligungscontrolling  
Sigrid Roggensack-  
Elke Sasse-  
Matthias Schröder- SIE  
Claudia Schwartz-  
Sabine Trilke-

### **Protokollführung**

Britta Bormann-

### **Gäste**

Karina Glisovic- Personalrat SIE  
Hartmut Graf- Wirtschaftsprüfer SIE  
Silke Graff- Personalrat SIE  
Gregor Gülpen- Stadtwerke Lübeck bis einschließlich TOP 12  
Sabine Güth- Personalrat SIE  
Beate Herrmann- Personalrat SIE  
Dr. Dr. Joachim Hübner- Universität zu Lübeck bis einschließlich TOP 12  
Peter Jugert- Seniorenbeirat  
Sermin Nolte- Forum für MigrantInnen bis einschließlich TOP 12

### **Entschuldigte Mitglieder**

#### **Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN fehlt entschuldigt  
Peter Petereit- SPD fehlt entschuldigt  
Henning Stabe- CDU fehlt entschuldigt

#### **stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Ulrike Siebdrat- SPD fehlt entschuldigt  
Sascha Trakowski- Die PARTEI-PIRATEN fehlt entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. **Eröffnung / Begrüßung / Verpflichtung der Ausschusssmitglieder, die nicht der Bürgerschaft angehören**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.06.2014**
5. **Mitteilung des Vorsitzenden**
6. **Berichte**
  - 6.1. Umsetzung Maßnahmenplan SeniorInnenEinrichtungen (SIE)  
-ständiger mündlicher Sachstandsbericht-
  - 6.2. Gesundheitsversorgung in Lübeck - Wo drückt der Schuh? Eine demographiegebundene Bestandsaufnahme  
- mdl. Bericht Herr Dr. Dr. Hübner -
  - 6.3. Zwischenbericht zum Bürgerschaftsauftrag VO/2014/01357 zur Einrichtung einer Clearingstelle  
Vorlage: VO/2014/01730
  - 6.4. Armuts- und Sozialbericht 2012  
Vorlage: VO/2014/01649
  - 6.5. 2. Lübecker Bildungsbericht  
-mündlicher Bericht Frau O`Connor - FB 4 -
  - 6.6. Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für Gesamtaufwendungen für Betreuungskosten (Wohnungslose und Asylsuchende) der Gemeindediakonie Lübeck  
Vorlage: VO/2014/01694
  - 6.7. Zwischenbericht 1/2014 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2014  
Vorlage: VO/2014/01744
7. **Beschlussvorlagen**
8. **Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

## **9. Mitteilungen aus dem Fachbereich 2**

9.1. Liste nicht erledigter Tagesordnungspunkte  
Sitzung Ausschuss für Soziales am 08.07.2014  
Vorlage: VO/2014/01757

9.2. Mietobergrenzenkappungsverordnung

9.3. Servicezeiten Jobcenter Lübeck (Einführung des Programms ALLEGRO)

## **10. Anfragen**

10.1. Stromsperrern  
Vorlage: VO/2014/01624

## **11. Anträge von Ausschüssen/Ausschussmitgliedern**

## **12. Verschiedenes**

## **15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht der Bürgerschaft angehören**

Der Vorsitzende eröffnet die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales in der Wahlperiode 2013 – 2018.

Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, Herrn Jugert vom Seniorenbeirat, Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Öffentlichkeit.

Zum TOP 6.2 „Gesundheitsversorgung in Lübeck“ heißt der Vorsitzende Herrn Dr. Dr. Hübner von der Universität zu Lübeck willkommen.

Zum TOP 6.3 „Zwischenbericht zum Bürgerschaftsauftrag zur Einrichtung einer Clearingstelle“ begrüßt er Herrn Gülpen von den Stadtwerken Lübeck und zum TOP 14.1 (Bericht der SIE) den Wirtschaftsprüfer Herrn Graf.

Herr Stabe und Frau Akyurt sind entschuldigt und werden durch Frau Thors und Frau Kusch vertreten.

Herr Köpsell vertritt Frau Siebdrat, Herr Candan ist für Herrn Petereit anwesend.

Herr Trakowski fehlt ebenfalls entschuldigt und wird durch Herrn Berrakkarasu vertreten.

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Kusch gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Mit der Einladung wurde den Mitgliedern des Ausschusses das Hinweisschreiben des Bereiches Recht vom 16.06.2014 zur letzten Sitzung des Ausschusses am 03.06.2014 zum Thema „Nichtöffentliche Beratung der Wirtschaftslage der SIE“ übersandt.

Herr Senator Schindler und der Vorsitzende stellen noch einmal zusammenfassend fest, dass hier Belange des öffentlichen Wohls betroffen sind und nach § 46 Abs. 8 GO zwingend eine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung stattfinden muss; der Ausschuss hat insofern keinen Ermessensspielraum.

Hierzu äußern sich Frau Menorca und Frau Jansen.

Aufgrund vorstehender Ausführungen soll der Bericht der SeniorInnenEinrichtungen „Antwort Nr. 2 zum Antrag im Sozialausschuss vom 01.04.2014 in VO/2014/01519, auch dem Hauptausschuss gegenüber zu berichten“ unter TOP 14.1 nichtöffentlich beraten werden. Eine Begründung für die nichtöffentliche Beratung wurde auch in den Bericht aufgenommen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit abstimmen.  
Der Ausschuss beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, dem Antrag stattzugeben.  
Der Bericht der SeniorInnenEinrichtungen wird unter TOP 14.1 nichtöffentlich beraten.

Unter dem TOP 9 – „Mitteilungen aus dem Fachbereich 2“ werden heute weiterhin zu folgenden Themen Mitteilungen gegeben:

- 9.2 Mietobergrenzenkappungsverordnung
- 9.3 Servicezeiten Jobcenter Lübeck (Einführung von ALLEGRO)

Es ist eine gemeinsame Beratung des TOPs 6.3 „Zwischenbericht zum Bürgerschaftsauftrag zur Einrichtung einer Clearingstelle“ mit der Anfrage von Frau Jansen zum Thema „Stromsperrern“ - TOP 10.1 - vorgesehen. Die Anfrage war in der letzten Sitzung des Ausschusses am 03.06.2014 bis zum Vorliegen des genannten Zwischenberichts vertagt worden. Die Unterlagen bezüglich der Anfrage liegen den Ausschussmitgliedern aus der letzten Sitzung vor.  
Der Ausschuss ist einverstanden.

**Die Tagesordnung ist damit festgestellt.**

#### **TOP 4 Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.06.2014**

Zur Niederschrift Nr. 7 über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales am 03.06.2014 hat der Bereich Recht unter dem 16.06.2014 das unter TOP 3 bereits erwähnte Hinweisschreiben verfasst.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden seitens der Mitglieder des Ausschusses keine Einwände gegen die Niederschrift vorgetragen.

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung ist damit unter Berücksichtigung der Ausführungen des Bereiches Recht vom 16.06.2014 festgestellt.**

#### **TOP 5 Mitteilung des Vorsitzenden**

- 5.1 Termininformationen

Vor Sitzungsbeginn wurden Termininformationen für die nächste Sitzung des Ausschusses umverteilt.

- 5.2 Herbstfeste in den SeniorInnenEinrichtungen

Vor Sitzungsbeginn wurden die Termine der Herbstfeste der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck umverteilt. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Ausschusses, zahlreich an den Veranstaltungen teilzunehmen und Frau Roggensack ihre Teilnahme vorher anzuzeigen.

## Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### TOP 6 Berichte

#### TOP 6.1 Umsetzung Maßnahmenplan SeniorInnenEinrichtungen (SIE) -ständiger mündlicher Sachstandsbericht-

Herr Senator Schindler verweist zunächst auf den interfraktionellen Antrag zur „Zukunftssicherung der städtischen SIE“, den die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am 26.06.2014 beschlossen hat. Danach sind folgende Möglichkeiten einer Änderung der Organisations-/Gesellschaftsform zu prüfen:

- a) Überführung/Verschmelzung der Städtischen Senioreneinrichtung (SIE) mit Stiftungen der Altenhilfe der Hansestadt Lübeck (z.B. Stiftung Lübecker Wohnstifte, Stiftung Heiligen-Geist-Hospital u. a.) mit dem Ziel, Gebäude und Betrieb organisatorisch als eine Einheit zu bündeln und mögliche Synergien zu heben.
- b) Beteiligung eines gemeinnützigen Partners an den Städtischen Senioreneinrichtungen, der Erfahrungen und Fachkenntnisse zur Stärkung der Städtischen Senioreneinrichtungen einbringen und durch Synergien die Städtischen Senioreneinrichtungen in Ihrer Entwicklung unterstützen kann. Die Hansestadt Lübeck bleibt auch bei Beteiligung eines gemeinnützigen Partners Hauptgesellschafter.
- c) Gründung einer vollständig im Besitz der Hansestadt befindlichen gGmbH oder GmbH
- d) Möglichkeiten der strategischen Anpassung des Geschäftsbetriebes an zukunftsweisende Pflege- und Wohnkonzepte

Hierzu berichtet Herr Senator Schindler, dass insbesondere zu Punkt a) bereits erste Gespräche mit der Stiftungsaufsichtsbehörde in Kiel stattgefunden haben.

Frau Roggensack führt anschließend folgendes aus:

- Das MDK-Gutachten für die SIE „Heiligen-Geist-Hospital“ liegt vor. Die Einrichtung hat mit der Pflegernote 1,0 abgeschlossen.
- Die durchgeführten Marketing-Maßnahmen haben guten Anklang gefunden.
- Bezüglich des Projektes Palliativversorgung in den städtischen SIE sind die ersten zwei Kickoff-Veranstaltungen mit positiver Resonanz durchgeführt worden. Hauptziele des Projektes sind die Erlangung von Handlungskompetenz im Umgang mit Palliativ-BewohnerInnen sowie die Optimierung der Kooperation und Zusammenarbeit zwischen Palliative Care Diensten und den SIE.
- Zu Punkt d) des o.a. Bürgerschaftsauftrages wird im Herbst Näheres berichtet.

## Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

#### TOP 6.2 Gesundheitsversorgung in Lübeck - Wo drückt der Schuh? Eine demographiegebundene Bestandsaufnahme - mdl. Bericht Herr Dr. Dr. Hübner -

Herr Dr. Dr. Hübner führt anhand einer powerpoint-Präsentation sowie unter Hinweis auf die umverteilte Broschüre zum Thema aus.

Zu den dargestellten Handlungsempfehlungen nimmt Herr Dr. Hamschmidt Stellung und erläutert, was diesbezüglich in Lübeck bereits umgesetzt wird. Auf Vorschlag von Herrn Senator Schindler wird der Runde Tisch der Leistungsträger im Gesundheitswesen in Lübeck um VertreterInnen aus der Politik erweitert.

Außerdem sprechen der Vorsitzende, Frau Menorca sowie Herr Schaffenberg.

**Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.**

**TOP 6.3      Zwischenbericht zum Bürgerschaftsauftrag VO/2014/01357 zur Einrichtung einer Clearingstelle  
Vorlage: VO/2014/01730**

Es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit TOP 10.1, **Anfrage** von Frau Jansen aus der Sitzung vom 03.06.2014:

„Besteht die Kooperation zwischen den Lübecker Stadtwerken und dem Jobcenter noch?

Wie ist das Verfahren?

Wie wird damit umgegangen, wenn Transferleitungsbeziehende Stromschulden haben?

Wird ihnen der Strom abgestellt, obwohl Ratenzahlung vereinbart wurde?“

Frau Schwartz führt zu dem vorliegenden Zwischenbericht zu Ziffer 1. des Bürgerschaftsauftrags (Einrichtung einer Clearingstelle) zusammenfassend aus, mit der geschlossenen Kooperationsvereinbarung sei eine gute Grundlage geschaffen worden, leistungsberechtigten Stromschuldern die erforderliche Hilfestellung zu geben. Nach Aussage von Herrn Gülpen haben diese „faire Chancen, mitzuwirken“. Mit der Vereinbarung sei man einen guten gemeinsamen Weg gegangen; er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Frau Borso hebt besonders den präventiven Charakter der vereinbarten Maßnahmen hervor und berichtet, dass regelmäßige Treffen der Kooperationspartner (halbjährlicher Turnus) geplant sind.

Frau Jansen bittet, ebenfalls halbjährlich über die Wirksamkeit der vereinbarten Maßnahmen zu berichten.

Eine Berichterstattung zum Ende des Jahres wird zugesagt.

Frau Jansen erklärt ihre Anfrage (TOP 10.1) damit für erledigt.

Zu Ziffer 2. des o.a. Bürgerschaftsauftrags (Heizspiegel) spricht sich Herr Klinkel für die Erstellung eines Lübecker Heizspiegels aus.

Herr Senator Schindler bittet zu bedenken, dass dafür *jährlich* Kosten i.H.v. ca. 7.000 € entstehen würden.

**Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**TOP 6.4      Armuts- und Sozialbericht 2012  
Vorlage: VO/2014/01649**

Frau Schwartz und Frau Nötzel stellen den Armuts- und Sozialbericht auszugsweise mittels einer powerpoint-Präsentation vor.

Herr Schaffenberg dankt allen Beteiligten für die Erstellung dieses sehr umfangreichen Berichts. Um diesem aber auch gerecht werden zu können, werde um Vertagung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales gebeten.

Frau Menorca, Frau Jansen und Herr Klinkel schließen sich diesem Antrag an.

Auf Nachfrage von Frau Jansen, warum die Verwaltung keine Vorschläge zur Bekämpfung der Armut mache, erklärt Herr Senator Schindler, die Bürgerschaft hätte einen Beschluss mit einem anderen Auftrag erteilt, der von der Verwaltung dementsprechend wissenschaftlich abgearbeitet wurde. Das mit dem Armuts- und Sozialbericht vorliegende Material diene als Grundlage für die weitere Beratung.

Frau Sasse regt unter Bezugnahme auf ihre Stellungnahme zum Armuts- und Sozialbericht an, einen interfraktionellen Antrag mit Vorschlägen für ein lokales Handlungskonzept zu erarbeiten.

Es sprechen außerdem Frau Regier und Frau Kusch.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Angelegenheit bis zur nächsten Ausschusssitzung zu vertagen.**

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Ausschusses, in die Arbeit einzutreten.

#### **TOP 6.5      2. Lübecker Bildungsbericht -mündlicher Bericht Frau O`Connor - FB 4 -**

Frau O`Connor stellt den 2. Lübecker Bildungsbericht auszugsweise anhand einer powerpoint-Präsentation vor und verweist auf dessen Veröffentlichung im Internet auf [www.bildung.luebeck.de/bildungsbericht](http://www.bildung.luebeck.de/bildungsbericht).

Anlässlich einer sich anschließenden Diskussion u.a. zum Thema „Behinderung“ äußern sich außerdem Frau Regier, Frau Sasse, der Vorsitzende, Herr Sanders, Frau Menorca, Frau Heidig, Frau Kusch sowie Herr Dr. Hamschmidt.

**Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.**

#### **TOP 6.6      Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für Gesamtaufwendungen für Betreuungskosten (Wohnungslose und Asylsuchende) der Gemeindediakonie Lübeck Vorlage: VO/2014/01694**

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

#### **TOP 6.7      Zwischenbericht 1/2014 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2014 Vorlage: VO/2014/01744**

Herr Senator Schindler weist auf politische Diskussionen zum Thema „Vorabdotierungen“ hin, die von der Fachbereichsleitung kritisch begleitet werden. Zu gegebener Zeit werde das Thema wieder aufgegriffen.

Frau Menorca stellt eine inhaltliche Frage zum Bericht; diese wird von Herrn Senator Schindler beantwortet.

**Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**TOP 7      **Beschlussvorlagen****

Es liegt nichts vor.

**TOP 8      **Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft****

Es liegt nichts vor.

**TOP 9      **Mitteilungen aus dem Fachbereich 2****

**TOP 9.1    **Liste nicht erledigter Tagesordnungspunkte  
Sitzung Ausschuss für Soziales am 08.07.2014  
Vorlage: VO/2014/01757****

Die Liste liegt den Mitgliedern des Ausschusses vor.

Zur lfd. Nr. 1 dieser Liste (Koordinierungsstelle Ehrenamt) berichtet Herr Senator Schindler über den Erhalt einer e-mail von Herrn Delius: Der Vorstand von ePunkt habe beschlossen, sich nicht mehr mit dieser Thematik zu beschäftigen. Es sei zu wenig Personal vorhanden; zudem solle die künftige Arbeit von ePunkt eher projektbezogen sein.

Zur lfd. Nr. 2 der Liste (Weiterführung des Senioren- und Freizeitpasses) erklärt Herr Senator Schindler, der Fachbereich 4 habe die Federführung bezüglich der Bestandsaufnahme und der Entwicklung von Vorschlägen. Diese würden nach der Sommerpause vorgestellt werden. Der Vorsitzende ergänzt hierzu, es habe eine Zusammenkunft mit mehreren Trägern gegeben; er sei zuversichtlich, dass im Jahre 2015 für die Senioren Angebote zur Verfügung gestellt werden können.

Der Vorsitzende beantwortet in diesem Zusammenhang eine Frage von Frau Menorca.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

**TOP 9.2    **Mietobergrenzenkappungsverordnung****

Herr Senator Schindler teilt mit, dass der vom Land angeforderte Erhebungsbogen ausgefüllt und mit dem Hinweis an das Innenministerium zurückgeschickt wurde, dass sich die Hansestadt Lübeck für ein Votum die politische Willensbildung nach Vorlage eines Entwurfs der Kappungsgrenzenverordnung vorbehält.

Sobald ein entsprechender Entwurf des Landes vorliegt, wird unaufgefordert berichtet.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

**TOP 9.3    **Servicezeiten Jobcenter Lübeck (Einführung des Programms ALLEGRO)****

Frau Borso -Jobcenter Lübeck - teilt mit, dass dort ein neues Berechnungsprogramm („ALLEGRO“) eingeführt wird. Nach einer 5-tägigen Umschulung der Mitarbeiter im August diesen Jahres müssen alle Fälle auf das neue Programm umgestellt werden.

Aus diesem Grund erfolgt montags bis mittwochs eine Schließung für den *unterminierten* Zugang bereits um 12.00 Uhr (statt um 13.30 Uhr).

Die Reduzierung der Öffnungszeiten ist befristet auf den Zeitraum vom 01.08.2014 –

30.06.2015.

Die Kunden werden derzeit angeschrieben und entsprechend informiert.

Eine Frage von Herrn Klinkel beantwortet Frau Borso.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

---

**TOP 10      Anfragen**

---

**TOP 10.1      Stromsperrern  
Vorlage: VO/2014/01624**

---

Dieser TOP wurde gemeinsam mit TOP 6.3 beraten.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

---

**TOP 11      Anträge von Ausschüssen/Ausschussmitgliedern**

---

Es liegt nichts vor.

---

**TOP 12      Verschiedenes**

---

Es liegt nichts vor.

Herr Schaffenberg und Frau Roepke verlassen die Sitzung um 18.13 Uhr.

Für Herrn Schaffenberg ist nun Frau Uellendahl anwesend.

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Uellendahl gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am Dienstag, den 09.09.2014, im VZM Mühlenort stattfindet.

Sodann stellt er die Nichtöffentlichkeit her.

---

**TOP 15      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein Bericht der Verwaltung behandelt worden ist.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Lübeck, den 10. September 2014

Andreas Sankewitz  
Vorsitzender

Britta Bormann  
Protokollführung

